

Die leere Kirche Sankt Helena wird zur „Kreuzung“ zwischen der gegenwärtigen Kultur und dem christlichen Kult. Im Kult und seinen Riten begehen Menschen ihre Existenz vor Gott. Die Kultur, im weitesten Sinne, drückt aus, was Leben ist und was Menschen aus ihrem Leben machen. Kunst, Musik, Literatur sind Formen dieser Kultur.

In seiner Leere wartet der Raum Sankt Helena darauf, dass Menschen anfangen, den Themen ihres Lebens Gestalt zu geben. Vielleicht wird dann erfahren: Was hier erprobt wird und was einst hier begangen wurde, handelt vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte.

Kreuzung an Sankt Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. (Bonn)

Veranstalter der Reihe:
Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60, 53111 Bonn
Tel. 0228-429790
Email: info@bildungswerk-bonn.de

Kreuzung an St. Helena e.V.

10. Jahrgang

Mittwoch, 7. März 2018, 20.30 Uhr

73 verspielt

Musik von K. Grzeszczak, Manuel de Falla, M. Majkusiak,
P. Laurenz, u.a.
Duo Milonga (Akkordeon & Harfe), Polen
Birte Schrein, Rezitation

Mittwoch, 4. April 2018, 20.30 Uhr

74 verborgen

Musik von Bernd Alois Zimmermann, Bruno Maderna,
Nicolaus A. Huber, Peter Ablinger
Erik Drescher, Flöten & Zuspieldungen
Bernt Hahn, Rezitation

Mittwoch, 2. Mai 2018, 20.30 Uhr

75 verändert

Musik von Michael Denhoff
Stepan Simonian, Klavier
Mark Weigel, Rezitation

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.30 Uhr

76 verrückt

Musik von Vinko Globokar, Nicolaus A. Huber,
Rebecca Saunders, u.a.
Marc Gosemärker, Schlagzeug
Timo Berndt, Rezitation

Mittwoch, 5. September 2018, 20.30 Uhr

77 verzaubert

Musik von Jukka Tensiuu, Vinko Globokar,
Younghi Pagh-Paan, u.a.
Das Klarinettenduo Beate Zelinsky & David Smeyers
Krisztián Pálagyi, Akkordeon
Timo Berndt, Rezitation

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20.30 Uhr

78 vereint

Musik von Markus Stockhausen, Improvisationen
Markus Stockhausen & Dinesh Mishra
Bernt Hahn, Rezitation

Mittwoch, 7. November 2018, 20.30 Uhr

79 verlassen

Musik von Albert Breier, Walter Zimmermann,
Ondrej Stochl, u.a.
Trio Helix, Prag
Mark Weigel, Rezitation

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20.30 Uhr

80 verboten

Musik von Pavel Haas und Gideon Klein
Auris-Bläserquintett
Bettina Marugg, Rezitation



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Bonn

WORTKLANGRAUM
Musik und Dichtung
(10. Jahrgang)

März bis Juni 2018
mittwochs 20.30 Uhr
Dialograum
Kreuzung an Sankt Helena
Bornheimer Straße 130,
Bonn – Nordstadt

WORTKLANGRAUM

Musik und Dichtung

Für Kenner ist sie zum bekannten Kunst-Ort geworden, die Kreuzung an Sankt Helena. Hier bieten wir ab März nun im zehnten Jahr einen neuen Veranstaltungstyp.

Unter dem Schlagwort WORTKLANGRAUM wird an jedem ersten Mittwoch im Monat von 20.30 bis 21.30 Uhr eine Verbindung von Wort und Musik aufgeführt. Klang und Wort wollen Themen der Zeit und Dimensionen des Lebens aufgreifen.

WORTKLANGRAUM erprobt in der Kreuzung an Sankt Helena: Spuren des Lebens zu lesen, auch gegen unsere Gewohnheiten. Neuere Musik und Dichtung kommen zum Vortrag.

www.wortklangraum.de

Musikalische Leitung und Textauswahl:

Michael Denhoff
Komponist

*Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird jeweils gebeten.*

73

Mittwoch, 7. März 2018, 20.30 Uhr

verspielt

Für Kinder ist es eine natürliche Selbstverständlichkeit: das Spielen. Spielerisch lernen sie auch die Regeln des Zusammenlebens und -wirkens untereinander. Spielen ist stets auch kreatives Handeln und regt die Fantasie an. Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt, schreibt Friedrich Schiller über die ästhetische Erziehung des Menschen.

Duo Milonga (Polen) – Akkordeon & Harfe
Musik von K. Grzeszczak, Manuel de Falla,
M. Majkusiak, P. Laurenz, u.a.
Birte Schrein, Rezitation

74

Mittwoch, 4. April 2018, 20.30 Uhr

verborgen

Obwohl unsere Sinne grundsätzlich auf Empfang gestellt sind, bleibt uns dennoch Manches verborgen, innere Zusammenhänge, die erst spürbar werden, wenn wir uns eingehender mit zuvor Fremdem beschäftigen. Oft ist das, was sich hinter der Oberfläche verbirgt, aber das Wesentliche, das, was das Ganze ausmacht und auch das Universum im Inneren zusammenhält.

Erik Drescher, Flöten & Zuspieldung
Musik von Bernd Alois Zimmermann, Bruno Maderna, Nicolaus A. Huber, Peter Ablinger
Bernt Hahn, Rezitation

75

Mittwoch, 2. Mai 2018, 20.30 Uhr

verändert

Es scheint, als habe sich unsere Welt und Gesellschaft in den vergangenen einhundert Jahren so radikal verändert, wie in der ganzen Menschheitsgeschichte zuvor. Nicht alles, was sich verändert, ist ein Gewinn für uns. Søren Kierkegaard meinte: Nach Veränderung rufen alle, die sich langweilen. In der Kunst, insbesondere bei der Musik, ist das Prinzip der Veränderung, der Variation, ein wesentliches gestalterisches Mittel.

Stepan Simonian, Klavier
Musik von Michael Denhoff
Mark Weigel, Rezitation

76

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.30 Uhr

verrückt

Muß man ein bißchen verrückt sein, um in der Welt etwas verbessern zu wollen? Schnell und voreilig wird das, was aus dem Rahmen fällt, was als Utopie eingestuft wird und was von der Norm abweicht als verrückt oder gar als krank erklärt. In „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett heißt es: Wir werden alle verrückt geboren. Einige bleiben es. Vielleicht hat Beckett Recht; Gott sei Dank!

Marc Gosemärker, Schlagzeug
Musik von Vinko Globokar,
Nicolaus A. Huber, Rebecca Saunders, u.a.
Timo Berndt, Rezitation